BIRKENFELD AKTUELL
GEMEINDE
Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 15. November 2019 | Einzelpreis € 0,60 | Nummer 46

EINLADUNG ZUM VOLKSTRAUERTAG

Zu den diesjährigen Gedenkfeiern,
anlässlich des Volkstrauertages, am

Sonntag, 17. November 2019

möchte ich die Einwohnerschaft recht herzlich zu den Gefallenendenkmälern in Birkenfeld und Gräfenhausen einladen.
Der Ablauf ist wie folgt vorgesehen.

Gemeindeteil Gräfenhausen und Obernhausen

–Kriegerdenkmal- Beginn: 10:45 Uhr
Programmfolge:

1. Sängerbund Gräfenhausen
2. Ansprache des Bürgermeisters
3. Ansprache Pfarrer Mathias Kraft
4. Sängerbund Gräfenhausen
5. Kranzniederlegung mit Trompetensolo

Gemeindeteil Birkenfeld

-Aussegnungshalle- Beginn: 11:45 Uhr
Programmfolge:

1. Musikverein Birkenfeld
2. Ansprache des Bürgermeisters
3. Sängerbund Birkenfeld
4. Ansprache Pfarrer Mathias Kraft
5. Musikverein Birkenfeld
6. Sängerbund Birkenfeld
7. Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal

Über eine zahlreiche Teilnahme würde ich mich sehr freuen.

Ihr Martin Steiner, Bürgermeister

Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: 116 117

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
  Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
  (Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
  Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim**
  Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
  (Erw.) Mo., Di., Do., Fr., 19.00 – 24.00 Uhr
  Mi., 14.00 – 24.00 Uhr,
  Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
  Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
  (Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
  Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
  Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
  (Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 23.00 Uhr
  Mi., 14.00 – 23.00 Uhr, Fr. 16.00 – 23.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr,

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder **docdirekt.de**

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst
d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreie Rufnummer erreichbar:

116 117

Der Kinderärztliche Notfalldienst/Enzkreis:

0180 6072311

In lebensbedrohlichen Situationen
die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter: **06 21 38 00 08 07**

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: http://www.kzvbw.de/

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter: **07231 133 29 66**

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 16.11.2019:
- Markt-Apotheke, Birkenfeld,
  Baumgartenstr. 18, **Tel. 0 72 31 / 94 99 37**

Sonntag, 17.11.2019:
- Central-Apotheke, Pforzheim,
  Westliche 32 (Fussgängerzone), **Tel. 0 72 31 / 10 60 64**
- Schwarzwald-Apotheke, Straubenhardt-Schwann,
  Dobler Str. 8, **Tel. 0 70 82 / 9 46 80**

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld
Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21
In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**
10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	**112**
Kommandant, Frank Oelschläger	0 72 31 / **48 26 29**
Abt.-Kdt. Birkenfeld Marc Ochner	0 72 31 / **48 04 29**
Abt.-Kdt. Gräfenhausen Jakob Bauser	0 70 82 / **41 69 767**
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	**112**
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	**112**
Krankentransporte:	**19 222**
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / **60 95-222**
Polizei: Notruf	**110**
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / **47 18 58**
wenn nicht erreichbar ➔ Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / **7 91 20**
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / **39 38 37** o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	**08 00/7 97 39 38 37**
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / **1 80-0**
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	**08 00 / 3 62 94 77**
EnBW Servicetelefon	**08 00 / 9 99 99 66**
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / **48 86 - 43**
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / **48 20 00**

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Blaich Druck, Herrenalber Str. 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler

Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:
Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,
www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

Soziale Dienste

Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld
Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

Tagespflege Birkenfeld
Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

Diakoniestation Birkenfeld
Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01
Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter
Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung
Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr
Tel.07231-1339 125

Telefonseelsorge: 08 00 / **1 11 01 11**
Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / **373-285**
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / **1 44 24-16**
Essen auf Rädern:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / **373-240**
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / **1 44 24-17**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.
Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung. Einsatzleitung, Koordination, Palliative Beratung Cornelia Haas, Heidi Kunz, Ute Sickinger Tel. **0 72 36 / 279 9897**
E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de,
http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 800 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige: Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs - und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum Enzkreis
Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzkranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigengesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 0 72 36 / 130 - 508, Fax 0 72 36 / 130 - 877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg
75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,
E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.
DiakonieCafé: Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

Die Wohnberatungsstelle des Kreisseniorenrat e.V.
Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 0 72 31 / 35 77 14

DRK-Wohnraumberatung Enzkreis Tel. 0 70 41 / 81 233 10

Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:
Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus
Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

Jugend- und Suchtberatung
Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

„Anlaufstelle" – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr
Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

Diakonie Pforzheim
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt
Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis
Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de,
www.frauenhaus-pforzheim.de

pro familia Pforzheim e.V.
Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung: Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale),
FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086, Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

09.11. **Michael Oman** und **Sharon Gille**, beide Birkenfeld
Timo Christian Turkalj und **Lena Buderer**, beide Birkenfeld

Altersjubilare

In Birkenfeld

15.11.	**Harald Roth,** Dietlinger Str. 7	80 Jahre
19.11.	**Maria Cebulla,** Baumgartenstr. 54	75 Jahre
20.11.	**Ursula Grosse,** Dresdener Str. 6	85 Jahre
22.11.	**Malwine Krebs,** Dieselstr. 5	75 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Brille

Fundsachen in Gräfenhausen

Schlüsselbund mit Autoschlüssel beim Sportplatz gefunden

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

1 Karton Weihnachtskugeln-/-Schmuck in Lila-Gold
1 Teleskopschuhbaum
1 Kleiderständer
1 Hartschalen-Aktentasche

Folgende Gegenstände werden kostenlos gesucht:

Fahrrad mit 3 Rädern

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

(Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim, Tel. **0 72 31 / 308 - 0**, E-Mail: Landratsamt@Enzkreis.de, Termine auch nach Vereinbarung):

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr
- Mittwoch geschlossen
- Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr
- Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
- Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr

Weitere Informationen unter www.enzkreis.de

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr
- Mittwoch 8.00 bis 12.30 Uhr
- Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr
- Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
- Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uh

Termine auch nach Vereinbarung. Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld
Dienstag, 19.11.2019

Gräfenhausen
Mittwoch, 20.11.2019

Leerung der grünen Tonne

Birkenfeld / Gräfenhausen

Mittwoch, 11.12.2019	flach
Donnerstag, 12.12.2019	rund

Öffnungszeiten Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 16.11.2019	8.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch, 20.11.2019	14.00 – 17.30 Uhr
Freitag, 22.11.2019	9.00 – 12.30 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, 19. November 2019, 19:00 Uhr**, findet im Sitzungssaal des Rathauses in Birkenfeld eine Gemeinderatssitzung statt. Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Frageviertelstunde
2. Bekanntgaben
3. Genehmigung von Spenden
4. Einbringung des Haushaltsplanentwurfes für das Haushaltsjahr 2020 mit Finanzplanung und den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe „Wasserversorgung“, „Altenpflegeheim“ und „Abwasserbeseitigung“ für das Wirtschaftsjahr 2020
5. Beitritt zum Klimaschutzpakt des Landes Baden-Württemberg
6. Neubestellung der Mitglieder des Gutachterausschusses der Gemeinde Birkenfeld für die Amtsperiode vom 01.12.2019 bis 30.11.2023
7. Neubau Kindertagesstätte Pappelstraße
8. Kanalsanierung in geschlossener Bauweise für den Ortsteil Gräfenhausen; Zusatzbeauftragung für den Einbau weiterer Kurzliner DN 250 mm in zusätzlichen Haltungen mit einer Gesamtlänge von ca. 100 m
9. Neubau einer Gabionenstützwand auf ca. 37 m Länge, Teilsanierung einer Natursteinwand entlang der Wildbader Straße (B 294)
10. Einführung eines Energiemanagement in sämtlichen kommunalen Liegenschaften
11. Wasserzins
    a) Kalkulation des Wasserzinses für das Jahr 2020
    b) 1. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung von 2015
12. Verschiedenes

Jugendgemeinderat Birkenfeld

www.jgr-birkenfeld.de

Absage der Jugendgemeinderatswahl 2019

Unserem Aufruf sich als Kandidat/in für die Wahl des Jugendgemeinderates Birkenfeld aufstellen zu lassen, sind leider lediglich 6 Jugendliche gefolgt.

Diesen 6 Kandidatinnen und Kandidaten gilt unser herzlicher Dank.

Nach der Geschäftsordnung des Jugendgemeinderates besteht das Gremium jedoch aus 10 Mitgliedern.

Aus der Erfahrung der ersten beiden Jugendgemeinderatsgremien scheiden im Laufe der Amtszeit immer wieder Mitglieder z.B. aufgrund Umzuges aus dem Gremium aus, so dass in dem Fall auch Nachrücker benötigt werden.

Mit lediglich 6 Jugendgemeinderatsmitglieder wäre die Arbeit des Jugendgemeinderatgremiums auf Dauer nicht gewährleistet.

Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschlossen, die für Ende November geplante Jugendgemeinderatswahl abzusagen.

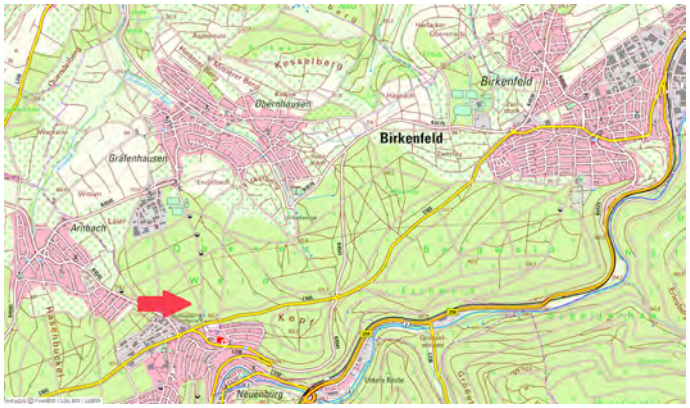
Wir haben jedoch, gemeinsam mit dem Gemeinderat, beschlossen der Wahl zum Jugendgemeinderat nochmals eine Chance zu geben.
Wir werden im Frühjahr nächsten Jahres nochmals dazu aufrufen, sich als Kandidatin oder Kandidat für den Jugendgemeinderat aufstellen zu lassen.
Sollten jedoch im Frühjahr erneut nicht ausreichend Kandidatinnen und Kandidaten für das Amt des Jugendgemeinderates gefunden werden, würden wir den Jugendgemeinderat mangels Interesse leider ganz einstellen.
Sollten Sie also Kinder oder Jugendliche im Alter zwischen 14 und 17 Jahren haben, machen Sie sie bitte nochmals auf das Jugendgemeinderatsgremium aufmerksam.
Ein persönliches Anschreiben wird allen wahlberechtigten Kindern und Jugendlichen im Frühjahr 2020 zugehen.

gez.
Martin Steiner
Bürgermeister

Forstrevier Birkenfeld

Reisig für die Gemeinde

Auch in diesem Jahr stellt das Forstrevier Birkenfeld wieder Schmuck- und Deckreisig für Adventskränze, Rosenstöcke und Co. zur Verfügung. Ab Mitte nächster Woche (ca. 20.11.) kann es im Bereich des Niebelsbacher Weges in der Nähe des Wasserhochbehälters am Krankenhaus Neuenbürg eingesammelt werden (siehe Karte). Wie jedes Jahr gilt: Reisig darf nur von bereits gefällten Bäumen geerntet werden. Das selbstständige Absägen von Ästen an lebenden Bäumen oder gar das Fällen ganzer junger Bäume stellt eine Sachbeschädigung dar und wird entsprechend geahndet. Aus Gründen der Gerechtigkeit ist jeder angehalten, Reisig nur in üblichen Mengen mitzunehmen. Dies ist etwa die Menge, die man mit beiden Händen tragen kann (und nicht so viel, wie mal eben auf den PKW-Anhänger passt).
Viel Spaß mit unserem Reisig beim Basteln, Dekorieren oder Einpacken von Gartenpflanzen wünscht (i.V. Revierleiter Maximilian Rapp)



Hinweis auf die Reinigungs-, Räum- und Streupflicht der Straßenanlieger der Gemeinde Birkenfeld

In den Herbstmonaten kann das viele Laub auf den Gehwegen bei Nässe zu einer echten Gefahr für Fußgänger werden. In den bevorstehenden Wintermonaten muss zudem mit Schneefall und Glätte gerechnet werden.
Die Gemeinde Birkenfeld möchte daher nochmals ausdrücklich auf die Reinigungs-, Räum- und Streupflicht der Straßenanlieger gemäß den Festsetzungen der „Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung)“ hinweisen.
Die Reinigungspflicht der Anlieger erstreckt sich aktuell in den Herbstmonaten vor allem auf die Beseitigung von Laub, aber auch Schmutz, Unrat und Unkraut. Hierbei ist zu beachten, dass das Laub usw. nicht auf die Fahrbahn gekehrt werden darf.
In den bevorstehenden Wintermonaten erstreckt sich die Räum- und Streupflicht durch die Eigentümer und Besitzer von Grundstücken auch auf die Beseitigung von Schnee, Glatteis und Matsch von Gehwegen, so dass kein Fußgänger behindert oder gefährdet wird.
Hierbei bitten wir Sie insbesondere, den zu räumenden Schnee am Gehwegrand anzuhäufen und nicht auf die geräumte Fahrbahn zu werfen.
Die oben erwähnte Satzung finden Sie unter https://www.birkenfeld-enzkreis.de/buergerservice/ortsrecht/ oder erhalten eine gedruckte Fassung an der Information des Rathauses.
Wir bitten um Beachtung. (Ordnungsamt)

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de

Wir für Euch! Ihr mit uns?

Sprungpolster SP 16

Im heutigen Bericht wollen wir ihnen ein für die Menschenrettung seltenes aber wichtiges Rettungsgerät vorstellen. Das Sprungpolster.
Es kommt dann zum Einsatz, wenn beispielsweise keine Drehleiter in Stellung gebracht werden kann und wenn sonst keine weiteren Rettungswege zur Verfügung stehen, wie zum Beispiel in engen Hinterhöfen. Auch bei Menschen die springen möchten, oder sich im Absturzgefährdeten Bereich aufhalten sowie als letzte Rückzugsmöglichkeit für im Innenangriff in Not geratene Feuerwehrleute kann ein Sprungpolster verwendet werden.

Mit seinem Gewicht von ca. 55 KG kann es von zwei Feuerwehrangehörigen aufgebaut werden. Erreicht wird hiermit eine Rettungs- bzw. Sprunghöhe von ca. 16 Metern. Das entspricht in etwa dem 4. bis 5. Obergeschoss. Aufgebaut wird das Sprungkissen immer außerhalb des Sprungbereiches, so das keine Person zu früh in das Polster springen kann. Erst wenn das Polster komplett aufgeblasen ist, wird es in den Sprungbereich verbracht.

Sprungpolster SP16

Die Aufrichtzeit bis zur Einsatzbereitschaft des SP 16 dauert ca. 30 Sekunden.
Die heutigen Sprungpolster sind mit einer großen Kreisförmigen Markierung auf der Sprungfläche markiert. Psychologen haben nachgewiesen, dass sich die Angst des springenden hierdurch nachweislich reduziert. Zum Einsatz muss das Sprungpolster glücklicherweise nur selten kommen. Damit es stets Einsatzbereit ist, wird es einmal Jährlich geprüft. In vom Hersteller festgelegten, regelmäßigen Abständen, muss ein Prüfgewicht in das Sprungpolster abgeworfen werden. Nur wenn die Prüfungen bestanden werden, darf das Polster weiter eingesetzt werden. Verlastet ist dieses Rettungsmittel nach Norm auf einem HLF 20. So auch auf dem HLF der Abteilung Birkenfeld, da dieses Fahrzeug bei Brand und Hilfeleistungseinsätzen (im Ortsteil Birkenfeld) das Erstabrückende Fahrzeug ist. Somit ist eine weitere Option für die Rettung von Menschenleben von beginn an gegeben.

Mehrere Sprungpolster SP 16 aufgebaut

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr	Donnerstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr	Freitag	13.00 – 16.00 Uhr

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

21.11.2019 Weihnachtliches Basteln mit Papier

Haben Sie Spaß am Basteln mit Draht und Papier? Dann laden wir Sie herzlich ein, mit uns gemeinsam Engel, Elche u.a. zu basteln, sei es als Drahtfigürchen mit Perlen zum Aufhängen oder Figuren aus Papierdraht zum Aufstellen. Bitte bringen Sie sich eine spitze Schere für filigranes Ausschneiden mit.

Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen, der Abend ist für Sie kostenlos.

27.11.2019 Lesen fängt mit Vorlesen an – Ich liebe Regentage

Hurra, es regnet!

Hugo hasst Regen, Kalina dagegen kann sich nichts Schöneres vorstellen, als im Regen durch die Pfützen zu springen, dass es nur so spritzt. Wie schön es ist, einen Freund zu haben, der einen mitreißt. Selbst dann, wenn man sich schlechtwettergelaunt ins eigene Schneckenhaus zurückziehen will. Und eine neue Erfahrung kann sehr erfrischend sein. So findet auch Hugo am Ende: Zum Glück regnet es bei uns sehr oft!

Vorlesen und Basteln für Kinder ab 4 Jahren in der Gemeindebibliothek Birkenfeld

Wir bieten diese Veranstaltung zu zwei Uhrzeiten an:
14:30 – 15:15 Uhr und 15:30 – 16:15 Uhr (diese Veranstaltung ist bereits ausgebucht)

Die Veranstaltung ist kostenlos, die Plätze begrenzt, bitte melden Sie Ihr Kind rechtzeitig an.

28.11.2019 Bücher am Abend

... in ungezwungener Runde über Bücher reden. Lieblingsbuch mitbringen. Begeisterung fürs Lesen mit anderen teilen und weitergeben.

Ins Leben gerufen wurde diese Veranstaltung von der Gemeindebibliothek Birkenfeld, der Buchhandlung Lettera und von „Musik aus Dresden". Eingeladen sind zu diesem Abend alle, die gerne lesen und sich mit anderen austauschen wollen. Geredet wird über jede Lektüre, vom Krimi über Biografie oder Romane bis zu interessanten Neuerscheinungen, die vielleicht schwer zugänglich erscheinen. Die Themen geben die Teilnehmer selber vor.

Sie können ohne Voranmeldung vorbei schauen, wir freuen uns auch immer über neue Gesichter!

Der Abend ist natürlich kostenlos und findet in der Gemeindebibliothek Birkenfeld statt.

Landratsamt Enzkreis

Im Enzkreis nur Engelsbrand von verunreinigtem Trinkwasser betroffen

Das Landratsamt Calw hat aktuell eine bakterielle Verunreinigung des Trinkwassers gemeldet. Im Enzkreis ist davon nur die Gemeinde Engelsbrand mit den Ortsteilen Engelsbrand, Grunbach und Salmbach betroffen. **Anders als heute früh von den Warnseiten des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz angegeben ist sonst keine weitere Gemeinde im Enzkreis betroffen.**

Zum Schutz der Bevölkerung sollte in Engelsbrand, Grunbach und Salmbach das Leitungswasser unbedingt abgekocht werden. Das Gesundheitsamt des Landratsamtes Enzkreis empfiehlt dazu, das Wasser einmalig sprudelnd aufzukochen und dann langsam über mindestens zehn Minuten abkühlen zu lassen. Dafür eignet sich ein Wasserkocher sehr gut. Außerdem sollte abgekochtes Leitungswasser nicht nur für die Zubereitung von Nahrung, sondern auch zum Zähneputzen und zum Reinigen offener Wunden verwendet werden. Das Leitungswasser für die Toilettenspülung und andere Zwecke kann weiterhin ohne Einschränkungen genutzt werden.

Um die Verunreinigung zu beseitigen, wird dem Wasser eine erhöhte Menge Chlor hinzugefügt, maximal 0,6 mg/l. Die Informationen sollten auch an Mitbewohner und Nachbarn weitergegeben werden. Bei Fragen steht das Gesundheitsamt unter Telefon 07231 308-9674 oder -9672 oder per E-Mail an gesundheitsamt@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Am Dienstag, 19. November, in Altbulach:

Zentrale Veranstaltung für Milchviehhalter

Am **Dienstag, 19. November**, findet **ab 10 Uhr** im Gasthaus Krone in Altbulach eine zentrale Veranstaltung für Milchviehhalter statt. Vormittags referiert Dr. Stefan Weber von der LMS Agrarberatung GmbH aus Rostock zum Thema „Um vermeintliche Kleinigkeiten kümmern - Milchinhaltstoffe, Zellzahlen, Fütterung". Nach dem Mittagessen stellt Jörg Stubbemann, Milchviehhalter aus Delmenhorst und Aufsichtsratsvorsitzender der Masterrind GmbH, in einem Praktiker-Bericht seine Erfahrungen mit der „genomischen Selektion" vor.

Veranstalter ist das Regierungspräsidium Karlsruhe zusammen mit den Landratsämtern, dem Beratungsdienst und den Viehzuchtvereinen. Alle interessierten Landwirte und Berater sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen. (enz)

Der LEV lädt ein:

Abschlussveranstaltung für Projekt zum Schutz von Rebhühnern am Mittwoch, 20. November, in Heimsheim

Zur Abschlussveranstaltung des „Rebhuhn-Schutzprojektes im Heckengäu" lädt der Landschaftserhaltungsverband Enzkreis (kurz: LEV) alle Interessierten am **Mittwoch, 20. November, ab 19 Uhr** in die Stadtbibliothek in Heimsheim ein. Kofinanziert durch LEADER Heckengäu und unterstützt von den Gemeinden Neuhausen, Tiefenbronn, Friolzheim, Heimsheim, Wimsheim, Mönsheim und Wiernsheim hatte der LEV das Projekt einst aus der Taufe gehoben. Bei dem Abend in Heimsheim sollen die Ergebnisse des Projekts vorgestellt werden.

„Es ging dabei in erster Linie um eine Kartierung der Rebhuhn-Vorkommen, aber auch um eine Analyse ihrer Lebensraum- beziehungsweise Habitatsstruktur", erläutert Elisa Bienzle vom LEV. „Auf dieser Grundlage haben wir beispielsweise ermittelt, wo im Heckengäu potenzielle Lebensräume für den vom Aussterben bedrohten Feldvogel liegen und wo wir gezielt mit Notfallmaßnahmen eingreifen sollten, um vorhandene Populationen zu stabilisieren."

Laut Bienzle umfasste der Projektzeitraum die Jahre 2018 und 2019. Die Kartierungen liefen über das Büro des Ökologen Dr. Wulf Kindermann. Unterstützt wurde die Kartierungsarbeit außerdem von der Wildtierforschungsstelle des Landwirtschaftlichen Zentrums Aulendorf (kurz: LAZBW) sowie von Jägern, Landwirten, Naturschützern und weiteren Interessierten. Sie fand hauptsächlich zu Balzzeit 2019 statt. Dabei wurden beispielsweise mit so genannten Klangattrappen die Rufe des Vogels simuliert, um Rebhühner zum Antworten zu animieren.

„Auch wenn das Heckengäu, wie der Name schon sagt, mit seinen zahlreichen Hecken an den kargen, lückigen Äckern eigentlich einen idealen Lebensraum für Rebhühner darstellt, geht die Zahl der Brutpaare rapide zurück", wie Bienzle bedauert. „Gab es vor drei oder vier Jahren noch etwa 25 Brutpaare im Enzkreis, konnten bei der Kartierung im Heckengäu jetzt nur noch sechs gezählt werden."

Wenn eine Hecke überaltert sei oder nicht abschnittsweise „auf den Stock gesetzt" werde (so nennt man das Abschneiden der Bäume und Sträucher auf 20 bis 40 Zentimeter über der Erde), dann vergreist sie und wird innen kahl. Bienzle: „Dann können die natürlichen Feinde der Rebhühner bestens durch die Hecken patrouillieren und die Feldvögel ausfindig machen". Das müsse unbedingt verhindert werden. Deshalb plane der LEV, direkt auf die Bewirtschafter zuzugehen und eine „Rebhuhn-freundliche" Bewirtschaftung vorzuschlagen. „Leider hat die

Kartierung ergeben, dass die Population im Heckengäu inzwischen derzeit so klein ist, dass es schwierig werden wird, sie zu sichern", so Bienzle abschließend. „Aber die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt." (enz)

Das Rebhuhn ist vom Aussterben bedroht. Auch im Heckengäu hat die Zahl der Brutpaare rapide abgenommen. Daher hatte der Landschaftserhaltungsverband ein groß angelegtes Schutzprojekt ins Leben gerufen, das nun seinen Abschluss findet. (Foto: LEV)

Am Samstag, 23. November, im Uhlandbau Mühlacker:

Benefizkonzert der Sinfonietta Mühlacker mit Barockmusik

Bereits zum zweiten Mal lädt das Orchester „Sinfonietta Mühlacker" zu einem Benefizkonzert mit Barockmusik in den Uhlandbau Mühlacker ein. Das Konzert, für das Landrat Bastian Rosenau die Schirmherrschaft übernommen hat, findet am **Samstag, 23. November, um 20 Uhr** statt. Der Erlös soll dem Partnerschaftsverein „Marafiki wa Masasi-" zugute kommen, der damit am Mkomaindo Hospital im tansanischen Masasi ein neues OP-Gebäude mit medizinischen Geräten ausstatten möchte. Mit dem Masasi Distrikt unterhält der Enzkreis seit 2011 eine Klimapartnerschaft. Bei den bisherigen insgesamt acht Benefizkonzerten der Sinfonietta zugunsten Masasi wurden bereits rund 35.000 Euro eingespielt. Damit sind zwei Drittel der ursprünglich geplanten Summe bereits erreicht.

Die Solistinnen des Abends sind: Ulrike Gaiser – Oboe, Carolin Becker – Violine, Fabienne Blömeke – Violine und Cornelia Schmid – Horn. Im Mittelpunkt steht der junge Countertenor Nils Wanderer, der als Stipendiat derzeit an der renommierten Guildhall School London studiert, mit geistlicher Musik sowie verschiedenen Arien aus Opern von Georg Friedrich Händel und Henry Purcell. Durch das Programm an diesem Abend führt wie bereits bei früheren Konzerten Dr. Hatto Zeidler.

Die Sinfonietta Mühlacker e.V. unter der Leitung von Wolfhard Bickel ist ein Projektorchester. Es unterstützt mit seinen Konzerten Entwicklungsprojekte. Auf Grund der guten Verbindungen des Enzkreises nach Tansania wurden bislang nur Projekte in diesem Land unterstützt. So erhielt beispielsweise eine dortige Schule mit 1200 Schülern, die bisher keine Sanitäranlagen hatte, ein Toilettengebäude; in einer Klinik wurde ein Aufwachraum eingerichtet. Außerdem wurde das Wohngebäude eines Internats um ein Obergeschoss und ein Dach ergänzt.

Karten für das Konzert am 23. November gibt es bei Buch Elser und der Herz-Apotheke in Mühlacker sowie bei der Klostermanufaktur in Maulbronn zum Preis von 15 Euro, ermäßigt für 8 Euro beziehungsweise als Familienkarte für 35 Euro. (enz)

*Unter Leitung von Wolfhard Bickel (**Zweiter von rechts**) lädt die „Sinfonietta Mühlacker" am 23. November zu einem Benefizkonzert zugunsten eines Krankenhauses im tansanischen Masasi ein. Darüber freuen sich neben Enkel Ludwig auch (**von links**) Dr. Erhard Kirschbaum (Vorstandsmitglied Partnerschaftsverein), Beate Klingfuß (Schatzmeisterin Sinfonietta), Angela Gewiese (Vorstandsmitglied Partnerschaftsverein) und Schirmherr Landrat Bastian Rosenau.* (enz)

Camping auf dem Bauernhof - ein (Zusatz)Angebot auch für unseren Betrieb?

Am **Dienstag, 10. Dezember**, geht Ole Schnack, Geschäftsführer von „Landvergnügen", dem Herausgeber eines Stellplatzführers, im Gasthof „Rose" in der Pforzheimer Straße 16 in Ötisheim-Corres **ab 19:30 bis etwa 22 Uhr** der Frage nach, welche Voraussetzungen auf einem landwirtschaftlichen Betrieb gegeben sein sollten, um sich ein zweites Standbein als Anbieter für einen Wohnmobil-Stellplatz oder gar eines Camping-„Parks" zu schaffen. Eingeladen sind alle Landwirtinnen und Landwirte, Gastronomen, Direktvermarkter und sonstige Interessierte.

Abgesehen von den begrifflichen Erläuterungen zum Thema Camping geht Ole Schnack auf die Grundvoraussetzungen wie beispielsweise Lage, Technik, Ver- und Entsorgung mit Wasser und Abwasser, die rechtlichen Grundlagen sowie die Erwartungen der Campinggäste ein. Abschließend werden gut funktionierende Beispiele präsentiert. Die Veranstaltung ist ein Angebot des Landwirtschaftsamtes und der Stabsstelle für Tourismusförderung im Landratsamt und ist kostenfrei.

Um eine **verbindliche Anmeldung** unter Telefon 07231 308-1800 oder per Mail an landwirtschaftsamt@enzkreis.de **bis zum 2. Dezember** wird gebeten. Auskünfte gibt Corinna Benkel unter Telefon 07231 308-1821 oder per Mail an Corinna.Benkel@enzkreis.de. (enz)

Zweckverband Breitbandversorgung Enzkreis und Sparkassen-IT unterzeichnen Kooperationsvertrag für den Breitbandausbau:

Anpachtung von fast 130 Kilometern Glasfaser geplant

*Verbandsvorsitzender Jörg-Michael Teply (**vorne links**) und Jürgen Sautter (Geschäftsführer Sparkassen-IT GmbH & Co. KG, **vorne rechts**) bei der Unterzeichnung des Netzbetriebsvertrags. Darüber freuen sich Landrat Bastian Rosenau und ELB Wolfgang Herz,(**hintere Reihe, von links**).* (enz)

Der Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis wird bei der Sparkassen-IT GmbH & Co. KG auf etwa 127,5 Kilometern Länge bestehende Glasfasern anpachten, um damit große Teile seines kreisweiten Backbone-Netzes aufzubauen. Darauf einigten sich der Verbandsvorsitzende Jörg-Michael Teply und Jürgen Sautter, Geschäftsführer der Sparkassen-IT. Der Rahmenpachtvertrag wurde im Landratsamt unterzeichnet.

„Der Aufbau unseres Backbone-Netzes kommt hierdurch einen weiteren großen Schritt voran. Wir sind sehr froh, dass wir mit der Sparkassen-IT einen starken Partner für unseren Breitbandausbau gewinnen konnten", erklärte Teply. Auch Sautter äußerte sich zufrieden: „Wir freuen uns, dass wir heute den Vertrag über die Anpachtung der Glasfaser-Trassen unterzeichnen können. Die Sparkassen-IT wird in den nächsten Jahren den Zweckverband beim Aufbau seines Glasfasernetzes im Enzkreis durch die Bereitstellung der hierfür notwendigen Streckenabschnitte tatkräftig unterstützen."

Der Zweckverband pachtet für eine Vertragsdauer von mindestens 15 Jahren je zwei Glasfaserpaare auf 25 bestehenden Trassen. Die tatsächliche Anpachtung erfolgt dann durch den Abschluss von Einzelverträgen für die jeweils notwendigen Trassen und Koppelpunkte. Im Enzkreis sollen zunächst rund 10.000 Haushalte und Gewerbetreibende, Schulen und Bildungseinrichtungen vom bislang größten Infrastrukturprojekt in der Geschichte des Landkreises profitieren.

Vor Baubeginn müssen aufgrund der Fördervorschriften des Bundes

noch Umplanungen vorgenommen werden. Für diese Arbeiten wurden Ende Oktober vom Bund Fördermittel in Höhe von jeweils 50.000 Euro pro Kommune bewilligt – insgesamt 1,2 Mio. Euro. Den Betrieb des Verbandsnetzes übernimmt die Vodafone Deutschland, da der Zweckverband nur die Leerrohre und Glasfasern zur Verfügung stellt.
Nach Abschluss des Pachtvertrages kann der Zweckverband den geförderten Ausbau des Breitbandnetzes weiter fortführen. Über Mitverlegungsmaßnahmen konnten bereits zehn Kilometer der gesamten Backbone-Trassen erstellt wird, also rund ein Sechstel der gesamten Neubaustrecke. Der Abschluss zusätzlicher Verträge zur Anpachtung bestehender Infrastruktur von weiteren strategischen Partnern steht unmittelbar bevor. (enz)

Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises:

Kinga Golomb folgt im Januar auf Martina Klöpfer

Kinga Golomb wird ab dem 1. Januar 2020 die neue Gleichstellungsbeauftragte beim Landratsamt Enzkreis. Sie folgt damit auf Martina Klöpfer, die in dieser Funktion rund 28 Jahre beim Kreis aktiv war und Anfang nächsten Jahres in die Freistellungsphase der Altersteilzeit geht.
Kinga Golomb studierte nach dem Abitur an der Ruhr-Universität in Bochum Sozialwissenschaften und spezialisierte sich im Masterstudienprogramm vor allem auf „Geschlechterforschung und Gender Mainstreaming". Im Rahmen ihres Studiums verfasste sie eine eigene qualitative Forschung zur „Unterrepräsentanz von Frauen in der Kommunalpolitik", die als Auftrag der Stadt Bochum vergeben und anschließend publiziert worden war. Neben dem Studium war die 30-Jährige viele Jahre als Freie Journalistin für die größte deutsche Regionalzeitung tätig.
Aktuell ist Kinga Golomb als Integrationsbeauftragte bei der Stadt Ettlingen beschäftigt. Dort fungiert sie als zentrale Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger, für Zugewanderte und Verwaltungsbedienstete zu den Themen Integration und Migration. Darüber hinaus ist Kinga Golomb Dozentin an der Verwaltungsschule Karlsruhe, wo sie beispielsweise Seminare zu „Aufbau und Pflege von Integrationsnetzwerken" und zur „Zusammenarbeit mit dem Ehrenamt" gibt.
„Ich bin motiviert und freue mich auf die neuen Herausforderungen", so die in Nordrhein-Westfalen aufgewachsene Kinga Golomb, die zum einen an die Ziele und Maßnahmen des bestehenden „Regionalen Aktionsplans zur Chancengleichheit von Frauen und Männern im Enzkreis" anknüpfen, aber auch neue Impulse in der Gleichstellungsarbeit setzen möchte. Sie denkt hier etwa an „Empowerment von Frauen mit Zuwanderungsgeschichte" oder „Gleichstellung mit Blick auf Männer" - denn Chancengleichheit soll nach ihrer Auffassung für jedes Geschlecht gelten. Wichtig ist der neuen Gleichstellungsbeauftragten außerdem im Zeitalter der Digitalisierung, neue Wege der multimedialen Interaktion zu gehen und Neue Medien in ihre Arbeit einzubinden. (enz)

*Freuen sich über den nahtlosen Übergang: Landrat Bastian Rosenau (**links**) und Erster Landesbeamter Wolfgang Herz mit Kinga Golomb (**Zweite von links**), die Anfang nächsten Jahres Martina Klöpfer in der Funktion als Gleichstellungsbeauftragte nachfolgen wird.* (enz)

DemenzZentrum Enzkreis

Standort Keltern: Bachstraße 32 · 75210 Keltern · Telefon 0 72 36 / 13 05 08
E-Mail: Demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Der nächste Gesprächskreis für Angehörige findet am **Dienstag, 26.11.2019** von **15.00 – 17.00 Uhr** im DemenzZentrum, Bachstr. 32, Dietlingen statt.

Offener Austausch: Was bewegt Sie gerade? Bringen Sie Ihre Themen mit!
Eine Anmeldung ist nur erforderlich, falls der betroffene Angehörige in die parallel stattfindende Betreuungsgruppe mitkommt. Weitere Informationen sind beim DemenzZentrum unter der Telefonnummer 07236/ 130 508 erhältlich.

Hospiz Westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand u. Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung

Ettlinger Str. 15 · D-75210 Keltern (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße
http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Herzliche Einladung zum Vortrag mit Dr. phil. Udo Baer:

Kriegserbe in der Seele

Wer Menschen in ihrer letzten Lebensphase begleitet, begegnet den traumatischen Folgen der Kriegserfahrungen in zweifacher Weise: viele der Menschen, die begleitet werden, sind traumatisiert und oft wird das Trauma wieder lebendig. Und andererseits haben Menschen, die in der Pflege oder als pflegende Angehörige tätig sind, oft selbst über Eltern und Großeltern die Traumafolgen als zweite Generation mitbekommen.Wie sich das zeigt, wie wir damit umgehen können, was uns und denen, die wir begleiten hilft, das ist Thema des Vortrages.

Der Vortrag findet statt am:
Dienstag, den **26. November 2019**, **19.00 – 20.30 Uhr**
In den Räumen des »Ambulanten Hospizdienstes Westlicher Enzkreis«
75210 Keltern-Ellmendingen
Ettlinger Str. 15 (Eingang von der Römerstraße her kommend)
Eintritt frei – um Spende wird gebeten!

So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis:
Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung:
Tel. 07236 279 98 97
Adresse: 75210 Keltern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstraße)
Email: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Spendenkonten:
VR Bank Enz plus e.G.
IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05 BIC: GENODE61WIR
Sparkasse Pforzheim-Calw
IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00 BIC: PZHSDE66XXX

Volkshochschule Birkenfeld

Schirmherr: Bürgermeister Martin Steiner

Örtliche Leitung:
Margot Wahl für Exkursion, EDV, Kultur, Gestalten und Gesundheit
Montag und Mittwoch 14.30 – 17.00 Uhr
Telefon + Fax 0 72 31 / 48 23 46 · E-Mail: birkenfeld 02@vhs-pforzheim.de
Anmeldung direkt bei der VHS- Pforzheim / Enzkreis GmbH per E-Mail unter info@ vhs-pforzheim.de oder telefonisch 0 72 31 / 3 80 00.
Es gelten die „Allg. Geschäftsbedingungen" siehe vhs-Programm.

Unsere Klangreise in der Adventszeit für sie:

Adventliche Klangreise – *Karin-Ilona Wachter*
Donnerstag, 21.11.2019, 19:00 – 21:15 Uhr
Martin-Luther-Gemeindehaus Birkenfeld, Kirchweg 1, Großer Saal
Gebühr 21,50 € inkl. 1,50 € für Gebäck und Tee **Kursnummer 7501 K**
Bitte mitbringen: Isomatte, Decke, Kissen und warme Socken. Das Gemeindehaus befindet sich im Kirchweg 1 (Ecke Hauptstraße), Zugang über die Hauptstraße.

Bitte melden sie sich rechtzeitig zu den einzelnen Kursen an.